

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نپاشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

Info-liste-berlin

05.11.2023

Presseerklärung berliner montagsdemo-bewegung

Liebe Freundinnen und Freunde,

aus der Presseerklärung der Koordinierungsgruppe der Berliner Montagsdemo erfahrt ihr, wie es am letzten Montag zu einer massiven Einschränkung der Meinungsfreiheit kam. Ich schicke sie euch im Anhang zu und lade euch ein, euch am nächsten Montag, den 6.11. um 18 Uhr an der Montagsdemo zu beteiligen. Sie wird wieder die mit dem Krieg in Nahost sich verschärfende Weltkriegsgefahr zum Thema haben, die faschistische und imperialistische Netanjahu-Regierung angreifen, sich auch klar von der Hamas abgrenzen. Und natürlich wird sie diesen Fall des Abbaus demokratischer Rechte bekannt machen und für den Fall einer Anzeige die Solidarität mit dem Liedermacher Karl Nümmes organisieren.

Außerdem möchte ich euch daran erinnern, dass am **13.11. um 18 Uhr** eine öffentliche Versammlung der Regionalgruppe des Interbündnis im "**Treff International**" der **Reuterstr. 15** (Nähe Hermannplatz) ist, zu der ihr alle herzlich eingeladen seid. Neben der aktuellen Situation wird es vor allem um die Vorbereitung unseres gemeinsamen Auftretens bei der Lenin-Liebknecht-Luxemburg-Demonstration im Januar 2024 gehen.

Im Namen der Koordinierungsgruppe, Barbara Riemer



Montagskundgebung Berlin

Claudius Reich
Wohlgemuthstr. 12
12437 Berlin
Tel.: 0179 9156684
ClaudiusReich@t-online.de

Pressemitteilung:

Verbot unserer Kundgebung wegen „propalästinensischer Ausrichtung“

Für jeden Montag ist in Berlin die überparteiliche Montagskundgebung ganzjährig angemeldet. Im Rahmen dieser bundesweiten Bewegung protestieren wir seit 2004 gegen den Sozialabbau, Kriegsgefahr und Umweltzerstörung. Seit dem Ukraine-Krieg lautet unser Motto: „Weg mit Hartz 4 und dem Bürgergeldbetrug – Aktiver Widerstand gegen einen 3. Weltkrieg“.

Mehrere Redner traten für die 2 Staaten-Lösung ein, wendeten sich gegen den Terror der Hamas und den der Israelischen Regierung. Am 30.10.23 wurde unsere Kundgebung auf Anordnung der Polizei nach 35 Minuten beendet. Begründung: Die Kundgebung sei angeblich abgemeldet worden. Das stimmt nicht!

Am Dienstag, dem 1. 11., stand in der „Polizeimeldung 2032“ der wirkliche Grund: *„...In den ersten Redebeiträgen wurde ein Bezug zum Nahost-Konflikt mit offensichtlicher propalästinensischer Ausrichtung deutlich.“*

Wir wurden also mehrfach belogen. Der wirkliche Grund war, mit dem Begriff der „propalästinensischen Ausrichtung“ jede Solidarität mit dem palästinensischen Befreiungskampf zu verbieten. Dafür streicht die Behörde „den aktiven Widerstand gegen einen 3. Weltkrieg“, um dann eine „deutliche Abweichung vom Thema der ursprünglichen Versammlung“ zu konstruieren. Wir müssen von einer bewussten Falschmeldung ausgehen, mit dem ein sehr weitgehender Angriff auf die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankerte Meinungsfreiheit legitimiert werden soll.

Als Passanten aus spontanem Protest heraus das Solidaritätslied sangen und der Liedermacher Karl Nümmes ein Gedicht vortrug, wurde auch dies unterbunden, Karl Nümmes obendrein von einem martialischen Aufgebot schwer bewaffneter Polizisten umringt und seine Personalien aufgenommen.

Dagegen protestiert die gesamte Berliner Montagsdemo. Und wir versprechen, dass wir alles tun werden, dass dieser Vorgang breit bekannt wird. Juristische Schritte behalten wir uns vor!

Wir werden bei unserer nächste Montagskundgebung am 6.11. ab 18 Uhr an der Weltzeituhr diesen Vorgang bekannt machen.

Für weitere Informationen steht neben Claudius Reich (s.o.) auch Klaus Freudigmann zur Verfügung: Telefonnr. 030 6123430 mobil: 0178 1826885

Mit freundlichen Grüßen: Koordinierungsgruppe der Montagsdemo Berlin
Claudius Reich